

Handliches Tool für die Patientenberatung: CMD Pointer

Ein Beitrag von Christian Wagner

FUNKTION /// Reizüberflutung, zu viele Informationen, zu viele kompliziert klingende Begriffe – so empfinden Patienten oftmals eine medizinisch korrekte Beratung. Rechtlich und sachlich wurden alle relevanten Informationen vermittelt, doch am Ende hat es der Patient leider nicht verstanden und sich gegen die Therapie entschieden? Für eine erfolgreiche Patientenberatung mit Erinnerungspotenzial braucht es mehr.



Abb. 1 und 2: Mit dem CMD Pointer bietet die theratecc GmbH & Co. KG ein durchdachtes Beratungstool, mit dem sich die Zusammenhänge zwischen Zähnen und Kiefergelenk verdeutlichen lassen. **Abb. 3:** Anhand des CMD Pointers können Patienten die Auswirkungen von Abrasionen oder Zahnfehlstellungen auf das Kiefergelenk visualisiert und verständlich erklärt werden.

Sagen ist noch lange nicht verstehen und verstehen ist noch lange nicht entscheiden. Dieses Prinzip gilt in vielen Bereichen der Kommunikation. Mit diesem Hintergrund wird schnell klar, wie anspruchsvoll eine erfolgreiche Patientenberatung ist. Ein unaufgeklärter Patient kann oftmals den Sinn und die Notwendigkeit einer Behandlung nicht verstehen. Dann beschleicht ihn am Ende die Vermutung, dass der Zahnarzt oder der Zahntechniker nur etwas verkaufen möchte. Es ist daher sehr unwahrscheinlich, dass dieser Patient einer vorgeschlagenen Behandlung zustimmt, wenn er die Zusammenhänge nicht kennt. Dies gilt vor allem für Leistungen, die nicht von den gesetzlichen Krankenkassens übernommen werden. Es braucht eine klare Kommunikation, mit der sich Patienten Zusammenhänge vorstellen können. Vorstellungen haben etwas mit Sehen und Begreifen zu tun. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Etwas, was man anfassen kann, kann man fühlen. In vielen Bereichen unseres Lebens ist dies Beratungsrealität. In unserer Branche sind die „Produkte“ klein und lassen sich nur schwer erklären oder erfüllen. Genau mit diesem Gedankenansatz hat theratecc den CMD Pointer entwickelt. Ein einfaches und gleichzeitig sehr erfolgreiches Tool für die Patientenberatung. Wie sinnvoll das Tool ist, zeigt sich z. B., wenn man das hochkomplexe Zusammenspiel von Zähnen, Muskeln und Kiefergelenk einem Patienten nahebringen möchte. Mit einem Artikulator und Gipsmodellen wird dies sehr technisch wirken, mit einem Schädel werden sich die Patienten zurecht fragen, ob dieser Schädel eventuell das Endstadium der Therapie darstellt. Mit dem CMD Pointer kann man unterschiedliche Prozesse aufzeigen und erläutern, wie diese zusammenspielen, sowie welche Wirkung daraus resultiert. Mit diesem Modell kann man Patienten alle wichtigen Funktionen und Fehlfunktionen des menschlichen Kausystems verständlich

erklären. Möglich wird dies durch verschiedene, austauschbare, magnetische Komponenten. Der Unterkiefer des CMD Pointers ist entsprechend beweglich gestaltet. So kann beispielsweise anhand eines Abrasionsgebisses, eine Diskusverlagerung und der Sinn einer Schienentherapie aufgezeigt werden (Abb. 3). Was passiert bei einer Bissnahme und wie wichtig ist diese Bissnahme für die Anfertigung einer neuen Zahnversorgung (Abb. 4 und 5)? Kurzum: Der CMD Pointer ist ein Kausystem zum Anfassen und Verstehen. Der Patient kann mit diesem Tool die komplexen Prozesse nachweislich besser verstehen, er hat Bilder vor Augen und später in seinem Kopf. Er kann dieses Tool zudem selbst in die Hand nehmen und die Prozesse selbst nachvollziehen. Mit diesem Wissen fällt dem Patienten eine Entscheidung für die vorgeschlagene Therapie wesentlich leichter. Zudem ist der CMD Pointer ein beliebtes Tool für die Ausbildung zum Zahntechniker oder Zahntechnikermeister. Die grundlegenden Zusammenhänge des menschlichen Kausystems können mit diesem Modell nachweislich besser nachvollzogen und verstanden werden. Kurzum ist der CMD ein hilfreiches Tool mit viel Know-how, welches in keinem Dentallabor fehlen sollte.

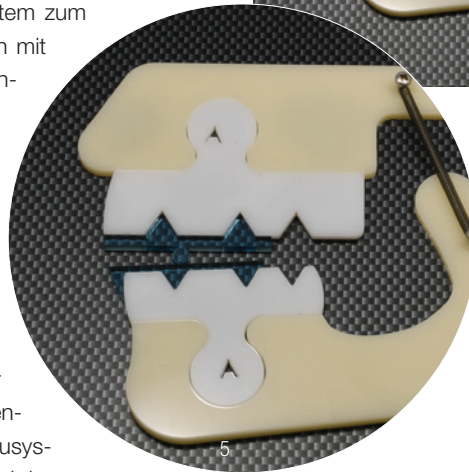
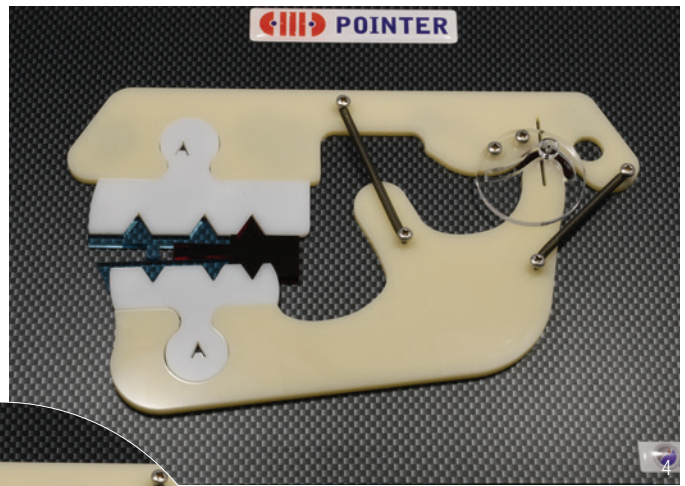


Abb. 4 und 5: Mithilfe diverser magnetischer Einsätze kann man dem Patienten am CMD Pointer die Funktionsweise oder Notwendigkeit einer Schienentherapie oder einer komplexen neuen Zahnversorgung verdeutlichen.

INFORMATION ///

ZTM Christian Wagner
 theratecc GmbH & Co. KG
 Neefestraße 40
 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371 267912-20
 info@theratecc.de
 www.theratecc.de

Infos zum Autor



ANZEIGE

NEU 3Shape E4

Ultimative Produktivität mit
 unserem bisher schnellsten Scanner



Doppelte Geschwindigkeit

Der E4 scannt einen kompletten Kiefer in nur 11 Sekunden, damit ist er zweimal schneller als der E3 mit 22 Sekunden.

Doppelte Präzision

Der E4 liefert eine Präzision von 4 Mikrometern im Vergleich zu den 7 Mikrometern des E3.

Doppelt so viele Kameras

Die 4 x 5 MP-Kameras ermöglichen das Scannen von Stümpfen direkt am Modell, wodurch zusätzliche Schritte für das individuelle Scannen der Stümpfe entfallen.

Erfahren Sie mehr unter go.3shape.com/e4

3shape